

sie sich verpflichten, bis zum Geburtstag unserer Republik einen Planvorsprung von 26 Tagen zu erreichen und die Arbeitsproduktivität um vier Prozent zu steigern. Bisher erfüllten sie schon mehr als die Hälfte dieses Zieles. Unentgeltlich fertigten die Arbeiter der Eiskonditorei für den „Internationalen Kindertag“ 5000 „Polarküsse“ an. Zur Verbesserung der Qualität nahmen die Kollegen der Konditorei den Kampf um die strenge Einhaltung der Rezepturen auf. Die Genossen sind dabei, eine Jugendbrigade zu bilden, die den Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ aufnehmen wird.

Ökonomische Taten für die DDR sind gut, ja, sie sind das Beste, aber die Stimme der Belegschaft muß auch in Genf direkt zu hören sein, das forderten einige Arbeiter in der Diskussion. Die Parteileitung schlug deshalb vor, ein Telegramm an die Außenministerkonferenz in Genf zu schicken. In diesem Telegramm protestierten die Angehörigen des Betriebes gegen den sogenannten Paketplan der Westmächte, der nicht dem Frieden und den Interessen der Völker in Europa dient, sondern die Kriegsgefahr verstärkt, und erklärten, daß kein friedliebender Deutscher damit einverstanden sein kann.

Eine Abschrift des Telegramms hingen die Genossen und Kollegen an die Wandtafeln in den Treppenhäusern der Wirkungsbereiche 9 und 10 im Prenzlauer Berg. In Agitationseinsätzen forderten sie die Einwohner ihrer beiden Patenbereiche auf, ebenso wie sie ihre Stimme gegen den aggressiven Paketplan zu erheben. Sie sammelten in 38 Häusern 600 Unterschriften.

Während sich am 22. Mai die Teilnehmer an der Genfer Konferenz zum neunten Mal zusammensetzten, um weiter zu beraten, schrieben im VEB „Aktivist“ Frauen, Männer und Jugendliche ihre Verpflichtungen zu Ehren des 10. Jahrestages unserer Republik in das „Goldene Buch der guten Taten“ ein, das an diesem Tag im Betrieb auslag. Begrüßt von Mitgliedern des Büros der Kreisleitung, von Vertretern des Rates des Kreises und den Funktionären des Betriebes, folgte ab 7 Uhr eine Abteilung der anderen.

Seite um Seite füllte sich mit Kollektiv- und Einzelverpflichtungen. Jeder hatte sich schon vorher notiert, was er in das „Goldene Buch der guten Taten“ einschreiben wollte. Für die Belegschaft wurde dieser Tag zu einem Festtag. Laufend berichtete die Genossin des Betriebsfunks über den Inhalt der Verpflichtungen und über die freudig bewegte Stimmung in der Belegschaft dieses wichtigen Betriebes unserer Lebensmittelindustrie. Zwischendurch ertönte frohe Musik. Bereits am Vormittag schrieb ein Arbeiter die 300. Verpflichtung ein. 585 Kollektiv- und Einzelverpflichtungen stehen sauber geschrieben im „Goldenen Buch“. Neben vielen Produktionsverpflichtungen, die einen großen ökonomischen Nutzen darstellen?, werden unserer Republik 5231 Aufbaustunden geschenkt. Die Genossen und die Vertrauensleute, die FDJler, der Frauenausschuß und die Wirtschaftsfunktionäre erreichten in gemeinsamer Arbeit, was sie sich vorgenommen hatten.

Am Nachmittag führten die Mitglieder des Büros der Kreisleitung Prenzlauer Berg in den Abteilungen Arbeitersprachen zu dem Thema „Unsere Friedenspolitik in Genf“ durch. Es wurde gefragt und geantwortet. Die Arbeiter forderten: „Laßt euch öfter einmal bei uns sehen, dann begreifen wir alles besser.“

Noch am gleichen Tag führte das Büro im Betrieb mit den Parteisekretären aus dem ganzen Kreis Prenzlauer Berg einen Erfahrungsaustausch über die Formen und Methoden der Parteiarbeit im VEB „Aktivist“ durch. Die Genossen vereinbarten, diese Methode des zwischenbetrieblichen Erfahrungsaustausches beizubehalten, weil dadurch die politische Massenarbeit in allen Betrieben besser in Schwung kommt.

585 Verpflichtungen der Werktätigen des VEB „Aktivist“ stehen im „Goldenen Buch der guten Taten“. Sie werden erfüllt werden, das ist ganz sicher. Die Parteiorganisation und jedes einzelne Parteimitglied in der Gewerkschaftsgruppe, in der FDJ-Organisation, im Frauenausschuß und in der Werkleitung sind dafür verantwortlich, jede erdenkliche Hilfe zu geben, damit diese Verpflichtungen in Ehren erfüllt werden.

Lilo Viehweger